

## Sektion 1

# Allergologie & Immunologie

Allergologische und immunologische Erkrankungen wirken sich oft auf die Lunge und die Atemwege aus. Eine große Anzahl an Patienten ist von diesen Krankheiten betroffen. Das stetig wachsende pathophysiologische und immunologische Verständnis hat hier in den letzten Jahren zu neuen medikamentösen Behandlungsoptionen geführt. Die Sektion Allergologie und Immunologie bringt den aktuellen Kenntnisstand der Allergologie und Immunologie mit dem breiten Spektrum der Lungenerkrankungen in Zusammenhang. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Umsetzbarkeit dieser Erkenntnisse bei der praktischen Arbeit im Krankenhaus und in der Versorgung durch niedergelassene Fachärzte.

Ein wichtiger Bestandteil der Sektionsarbeit ist die Planung der Beiträge für den Jahreskongress der DGP 2018 in Dresden. Der Titel des Kongresses lautet „Pneumologie – Prisma der Inneren Medizin“. Mit diesem Titel wurden insbesondere Symposien geplant, welche allergologische und immunologische Lungenerkrankungen im Kontext der Inneren Medizin behandeln. Die Themen reichen von Asthma, immunologische Pathophysiologie, allergische Organmanifestationen und Prävention.

Unter der Federführung von Dr. Ortrud Karg und der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Juliane Kronsbein wurde zum zweiten Mal ein viertägiges Weiterbildungsseminar im Rahmen der Fortbildungsakademie Pneumologie der DGP vom 03. bis 06. Mai 2017 durchgeführt. Dieser Kurs dient insbesondere der Vorbereitung auf eine Prüfung für die Zusatzweiterbildung Allergologie. Das ausführliche Curriculum wird auch in 2018 angeboten werden und wir konnten Peter Velling aus Berlin für die Organisation des Kurses gewinnen. Im Rahmen der Novellierung der Muster-Weiterbildungsordnung zur Allergologie war die Sektion aktiv in der Mitgestaltung eines konzertierten Vorschlags mit der DGAKI.

Die Sektion wird bei dem Kongress mit einem Postgraduiertenkurs, sieben Symposien und zwei Frühseminaren vertreten sein. Der PG-Kurs wird dieses Jahr das Thema Allergiediagnostik behandeln. Die Frühsymposien werden sich mit den Themen Regress und Fehlervermeidung in der Allergologie und einem Update zur Insektengiftallergie beschäftigen. Die Symposien umfassen dieses Jahr insbesondere allergologische und immunologische Themen im Kontext der Inneren Medizin. Das Spektrum der Themen reicht von Nahrungsmittelallergien und -intoleranzen sowie der personalisierten Asthmatherapie bis zur evidenzbasierten Allergologie. Zusätzlich werden ganz aktuelle Entwicklungen thematisiert und in einem „Clinical Year in Review“-Symposium zusammengefasst. Auch die aktuelle wissenschaftliche Literatur wird wieder in einem Symposium über die wichtigsten Publikationen aus den Bereichen Grundlagenforschung, Rhinitis, Immuntherapie und Asthma zusammengefasst. Auch ist eine Pro-Con-Diskussion zu dem Thema „Spezifische Immuntherapie bei Katzenallergie“ vorgesehen. Insbesondere praktische und relevante Aspekte der Allergologie sollen thematisiert werden. Daher ist ein Symposium über Themen, die den niedergelassenen Pneumologen wirklich bewegen, vorgesehen. Dieses Symposium wird sich mit dem Versorgungsalltag, DMP-Asthma und den Problemen der Allergologie in der pneumologischen Praxis beschäftigen. Ein weiterer klinischer Höhepunkt ist auch die geplante klinische Fallkonferenz mit dem Titel „Perlen in der Allergologie und Immunologie“. Dieses Programm deckt ein weites Spektrum in der Allergologie und Immunologie ab und beinhaltet sowohl neue wissenschaftliche Entwicklungen als auch praktische Probleme im medizinischen Alltag in Klinik und Praxis.

### Themenschwerpunkte auf dem Kongress 2018

- Asthma: neue Therapieansätze, medikamentöse und nicht medikamentöse Therapie
- DMP-Asthma

- Aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen in der Allergologie und Immunologie
- Spezifische Immuntherapie: von Asthma, Insektengifte bis zur Katzenallergie
- Praktische Aspekte in der Allergologie: Fehler, Regresse
- Nahrungsmittelallergie: Prävention von allergischen Erkrankungen

### Ausblick

Ziel für das kommende Jahr ist die weitere Etablierung des Weiterbildungsseminars im Rahmen der Fortbildungsakademie Pneumologie der DGP. Diese wird 2018 in Berlin stattfinden. Es ist geplant, diesen Kursus in weiteren Städten in Deutschland anzubieten. Dieses ist insofern wichtig, da mit der Novellierung der Zusatzweiterbildungsordnung Allergologie auch ein begleitender Kurs erforderlich ist. Auch ist eine weitere Vernetzung mit der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie geplant. In 2018 stehen auch Wahlen für die Position des Sektionsprechers und stellvertretenden Sprechers an.

Prof. Dr. med. Christian Taube, Essen  
Prof. Dr. med. Marco Idzko, Wien